Gemeindebrief der Martinsgemeinde

August 2023 – Oktober 2023
Nr. 152
www.martinskirche-ludwigsburg.de

Der Garten

Der Garten
öffnet seine Rosen

Sie duften sich
Sonnenworte zu

Nur Liebespaare
fangen sie auf
und grüßen zurück
in der Rosensprache

Rosen antworten rot
mit herzlichem Duft

Duftworte
die sich liebkosen

- von Rose Ausländer
(1901-1988)

Wir suchen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das Pfarrarmt der Evang. Martinskirche
in Ludwigsburg-Grünbühl eine/n

Pfarramtssekretär/in in Teilzeitbeschäftigung,

mit einem Dienstauftrag von ca.6 Wochenstunden (15 %)
befristet bis 31.08.2025.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Organisation des Gemeindeleben
- Koordination des Publikumsverkehrs und Telefondienste

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung möglichst kaufmännischer Art wünschenswert
- erste Erfahrungen im Büro- und Verwaltungsbereich
- Mitgliedschaft der Evang. Landeskirche oder einer der ACK angehörenden Kirche

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Vergütung nach KAO/TVöD mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die ausführliche Stelleanzeige finden Sie unter:
https://www.meinekirche.de/stellenboerse.html

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis 21.07.2023 mit den üblichen Unterlagen per E-Mail an: bewerbung@evk-lb.de

WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn gelassen**.
Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.
Du lädst mich ein.
Ich nehme Platz.
Ich mache **Pause**.
Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.
Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL

Wie schön sind sie doch, die Rosen! Die auf dem Titelbild, sie stehen in meinem Garten und ich liebe sie. Sie sind ein Geschenk, sie leuchten mit ihren Farben, sie betören mit ihrem Duft. Sie erfreuen das Gemüt. Rosen sind ein Symbol der Liebe. Sie sprechen die Sprache des Herzens.

Die Rose gilt auch als stolze Blume. Schon eine einzelne Rose in einer Vase wirkt.

Die Rose wird als Königin der Blumen bezeichnet. Und diese Königin ist auch eine wehrhafte. Bestimmt hat sich jeder und jede schon einmal an ihren Dornen verletzt. Kennen Sie das Sprichwort: Ärgere dich nicht darüber, dass der Rosenstrauch Dornen trägt, sondern freu' dich darüber, dass der Dornenstrauch Rosen trägt?

Oder von Rose Ausländer: Dornen

„Wir haben Rosen gepflanzt.
Und es wurden Dornen.
Der Gärtner tröstet uns
Die Rosen schlafen.
Man muss auch seine Dornenzeit lieben.“

Die Rose kann uns einladen über uns nachzudenken:

- Wann wurde ich zuletzt von einem Menschen zart berührt?
- Wann habe ich anderen mit meinen Dornen weh getan?
- Ist bei mir gerade „Dornenzeit“?
- Welche meiner Blüten sind im vergangenen Monat aufgeblüht?
- Wann habe ich mit meinem Duft andere erfreut? Wo konnte ich ihn verströmen?
- Habe ich mit meinen Blättern Kraft getankt und sie der Sonne entgegengestreckt?

Ich möchte Sie grüßen mit einem Segenswort:

In den Dornen unseres Lebens stärke uns Gott und schenke uns Hoffnung und Zuversicht.
In den Blüten unseres Alltags lasse Gott uns dankbar sein und ermutige uns, aufrecht weiterzugehen.
Im wohlriechenden Duft unseres Handelns zeige uns Gott seine Liebe.

Ihre Dorothea Schlatter

Wenn einer eine Reise tut

Martinsgemeinde unterwegs im Brezelmuseum

am 22. April 2023

Lustig war's und informativ und hat den 10 Teilnehmenden Spaß gemacht. Gelernt haben wir auch eine Menge und die kleine Einkehr im Anschluss durfte auch nicht fehlen.
DS

Gottesdienst zum Schulanfang

Die Einschulung findet am Freitag, 15.9. statt. Das ist ein großer Tag für die Kinder und ihre Familien. Wir wollen ihn begleiten mit einem ökumenischen Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Elisabeth.

Wir suchen

Nein, unsere Gemeindebriefe werden nicht per Flaschenpost verschickt, sondern persönlich in Ihren Briefkasten geworfen. Wir suchen **Austrägerinnen und Austräger** für den Gemeindebrief. Wollen Sie Gesundes mit Nützlichem verbinden? Wir freuen uns, wenn Sie vier Mal im Jahr bei Ihrem Spaziergang unseren Gemeindebrief austragen. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden. Vielen Dank!

Gemeindefest 2023

Am 25. Juni feierte die Martinsgemeinde ihr Gemeindefest. Großartig war das Festwetter. Viele fleißige Mitarbeiter*innen haben alles vorbereitet. Da ließen sich die Gäste nicht zweimal bitten und kamen zahlreich. Sie genossen den schattigen Hof, in dem es sich gut sitzen ließ. Kaffee und leckerer Kuchen war im Angebot. Da musste man schnell sein, denn die Kuchen waren begehrt. Ganz herzlichen Dank an die Spenderin-

nen. Ab 17 Uhr wurde der Grill angeworfen, Würstle und Grillkäse standen zur Auswahl, oder leckere Forelle. Herzlichen Dank an Herrn Orzechowski, der sie für uns geräuchert hat. Auch die Salatbar von Erna Wisniewski war fantastisch! Dass es den Besuchern geschmeckt hat, merkten wir daran, dass die Reste verschwindend gering waren. Fix war zusammengeräumt, weil alle Mitarbeitenden anpackten. Herzlichen Dank an das Team für das gelungene Fest! Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder!

Abendgottesdienst

Machen Sie mal Pause.
Hängen Sie Ihren Gedanken nach.
Erleben Sie den Charme der
Martinskirche am Abend.

Wir laden ein zum

Abendgottesdienst

am Sonntag,

8. Oktober 2023,

18 Uhr

in die Martinskirche, Grünbühl, Donaustr. 12

Thema: neuen Mut fassen

Ihr Gottesdienstteam

URLAUB

Ich verschwende
meine Zeit.
Ich teile sie aus
mit vollen Händen.

„Hier“, rufe ich
und werfe
die Minuten
zum Fenster hinaus.
Vergnügt streu ich
die Stunden
in den Wind.

Am Abend
schau ich dem Tag
ins Gesicht
und siehe:

Er lächelt.

TINA WILLMS

Martinsgemeinde unterwegs – ein ökumenisches Angebot für Unternehmungslustige

Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer beim Evang. Pfarramt Grünbühl Donaustr. 10, 71638 LB, Tel. 890-165 **bis spätestens 5. September 2023** ist erforderlich!

Programm: Samstag 9. September 2023, Dahlienschau im Höhenpark Killesberg

Wer ist die Schönste im ganzen Park? Diese Frage stellen sich die Besucher jährlich bei der Wahl der schönsten Dahlie. Im Dahliengarten blühen von Mitte August bis Oktober rund 200 Sorten auf 2.500 Quadratmetern. Damit bietet der Höhenpark Killesberg neben der Insel Mainau die größte Sortenvergleichsschau Süddeutschlands. Nachdem die neue Schönheitskönigin gekürt wurde, verkaufen Mitarbeiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes an einem Sonntag Anfang Oktober mehrere hundert Dahliensträuße für einen karitativen Zweck. Gönnen Sie sich das nette Erlebnis, mit anderen zusammen unterwegs zu sein.

Abfahrt: 9. September 23, 9.15 Uhr Bushaltestelle Netzestraße,
Ankunft Stuttgart 9.53 Uhr.
Rückfahrt voraussichtlich: 14.13 Uhr, Ankunft 15.03 Uhr
Bus ca 2,50 Euro.

Martinsgemeinde unterwegs – ein ökumenisches Angebot für Unternehmungslustige

Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer beim Evang. Pfarramt Grünbühl Donaustr. 10, 71638 LB, Tel. 890-165 **bis spätestens 17. Oktober 2023** ist erforderlich!

Programm: Samstag 21. Oktober 2023, Kloster Lorch und Besuch der Falknerei

Koster Lorch wurde 1102 vom ersten Staufer Friedrich I und seiner Frau Agnes gegründet. Hier sollte die Familie begraben werden. Ein imposanter Ort mit grandioser Aussicht über das Remstal. Wir fahren mit Bus und Bahn zum Kloster. Im Kloster informiert eine Dauerausstellung über 900 Jahre Geschichte. Wir stärken uns im Ort (1km Fußweg), bevor wir dann neben dem Kloster eine Flugschau der Staufer-falknerei ansehen (15 – 16 Uhr).

Gönnen Sie sich das nette Erlebnis, mit anderen zusammen unterwegs zu sein.

Abfahrt: 21. Oktober 23, 9.35 Uhr Bushaltestelle Netzestraße,
Ankunft Kloster Lorch 11.09 Uhr.
Rückfahrt voraussichtlich: 16.50 Uhr, Ankunft 18.33 Uhr
Bus ca 5,00 Euro (je nach Gruppengröße),
Greifvogelflugschau 8 Euro.

Über den Kirchturm hinaus Zusammenarbeit initiieren, stärken, wachsen lassen

Mit der Vollversammlung aller Kirchengemeinderätinnen und -räte auf dem Stadtgebiet Ludwigsburg (bei 12 Kirchengemeinden sind das ca. 120 Personen, die etwas mehr als 24.000 Gemeindeglieder vertreten) begann ein Prozess die evangelische Kirche bei geringer werdenden Gemeindegliederzahlen und mit weniger Pfarrstellen „weiter“ zu denken. Dass Kinder getauft werden, getaufte Männer und Frauen Mitglied der Kirche bleiben, ist nicht mehr selbstverständlich, es ist keine gesellschaftliche Norm mehr. Diese Freiheit ist gut, denn es ist besser sich aus freien Stücken für eine Mitgliedschaft zu entscheiden. Diese Veränderung samt der Säkularisierung und Individualisierung der Gesellschaft übt seit Jahren einen erheblichen Druck auf das Selbstverständnis der Kirche und ihre derzeitige Verfasstheit aus. Die Kirche wird weiter bestehen. Es gibt Menschen, die sich für die Kirche einsetzen und denen der Glaube an den dreieinigen Gott eine entscheidende Lebensgrundlage und -orientierung ist. Auch eine zahlenmäßig kleinere Kirche wird für die Menschen vor Ort da sein, einen wichtigen Beitrag leisten, das Leben des Einzelnen, der Gemeinschaft, der Gesellschaft mit Gott zu verbinden.

Sie wird sich breiter und im räumlichen Sinne weiter aufstellen müssen. Das heißt, Kirche ist und war noch nie eine Kirche vor Ort, nur um den eigenen Kirchturm herum, sondern wir werden Kirche in Nachbarschaften und Regionen miteinander werden. Bei weiterhin abnehmender Gemeindegliederzahlen und weniger Pfarrstellen kommt es auf Kooperationen, Kollegialität und Zusammenhalt an. Seit der Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2021 fanden zahlreiche Gespräche und Treffen zwischen Kirchengemeinderäten und der Pfarrerschaft statt. Es sollten Lösungen gefunden werden,

wie ein größeres Miteinander aussehen könnte.

Inzwischen liegen erste Ergebnisse vor: Die Auferstehungs- und Kreuzkirchengemeinde wollen in den beiden nächsten Jahren eine neue Kirchengemeinde miteinander werden. Einen ähnlichen Weg beschreiten die Friedens- und Stadtkirchengemeinde. Hoheneck hat entschieden der Gesamtkirchengemeinde beizutreten und prüft für sich, ob sie eventuell Teil der neuen Kirchengemeinde zwischen Stadt- und Friedenskirche werden möchte. Christina Hörnig

Für die **Kirchengemeinde Grünbühl** wurde ja im Pfarrplan 2024 entschieden, dass sie ab Sommer 2025 keine eigene Pfarrstelle mehr haben wird. Sie wird dann von der Friedenskirchengemeinde mitversorgt werden. Im Blick auf den Fusionsprozess von Stadt- und Friedenskirchengemeinde hat der Kirchengemeinderat von Grünbühl 2022 beschlossen, nicht an den Gesprächen teilzunehmen. Es ist aber offen, ob die Gemeinde ab 2025 selbstständig weiterexistieren kann oder ob sie zum Sommer 2025 mit der dann größeren Stadt-Friedens-Hoheneck-Gemeinde fusioniert. Das wird 2024 zu entscheiden sein und dazu wird es dann eine Gemeindeversammlung geben. D. Schlatter

Die selbständigen Kirchengemeinden Oßweil, Eglosheim, Poppenweiler und Neckarweihingen klären für sich die Option Mitglied der Gesamtkirchengemeinde zu werden.

Mit dem Beschluss der Landessynode Ende März zum PfarrPlan 2030 werden die derzeit 12,3 Pfarrstellenanteile auf 7,6 Pfarrstellenanteile auf dem Stadtgebiet Ludwigsburg gekürzt werden. Im weiteren Beratungsprozess innerhalb und zwischen den Kirchengemeinden wird deshalb ein Stellenverteilungskonzept zu besprechen sein. Vor den Veränderungen in den Kirchengemeinden werden Gemeindeversammlungen durchgeführt werden, um die Gemeindeglieder zu informieren und vor den Entscheidungen anzuhören. Christina Hörnig

Über den Kirchturm hinaus

Die Umwelt-Bewegung „Fridays for Future“ ist inzwischen den meisten Menschen ein Begriff, aber kennen Sie auch „Omas for Future“? 2019 rief Cordula Weimann die Initiative „Omas for Future“ ins Leben. Ihren Enkelkindern eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen, das war ihre Motivation. Handeln! Aus Liebe zum Leben – so lautet ihr Motto.

Und sie macht deutlich: Jede und jeder von uns kann einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima leisten. Wie das geht? Viel einfacher, als Sie nun denken. Das 1x1 für unsere Zukunft gibt Tipps dazu.

Auf der Website omasforfuture.de finden Interessierte zahlreiche Informationen, wie sie ihren Alltag umwelt- und klimagerechter gestalten und damit auch ihren ökologischen Fußabdruck verbessern können.

Für alle, die lieber hören als lesen, gibt es einen eigenen Podcast, bei dem es ebenso um Energiefragen wie auch um nachhaltige Mode oder ökologisch unbedenkliche Geldanlagen geht.

Mitmachen können nicht nur Omas, sondern auch Opas, Mamas, Papas, Singles, Kinder und Enkelkinder. In ganz Deutschland gibt es Regionalgruppen. Also, machen auch Sie mit!

Gottesdienstplan

Unsere Gottesdienste, in der Regel um 10 Uhr					
30. Juli	8. n. Trinitatis	10.00	zur Ameise	Pfarrerin Leibrand	Sommerpredigtreihe
6. August	9. n. Trinitatis	10.00	zum Hirsch	Vikarin Schwörer	Sommerpredigtreihe
13. August	10. n. Trinitatis	10.00	zur Schlange	Prof. Th. Hörnig	Sommerpredigtreihe
20. August.	11. n. Trinitatis	10.00	zum Adler	Pfarrerin Vogt	Sommerpredigtreihe
27. August	12. n. Trinitatis	10.00	zum Hund	Pfarrer Kaupp	Sommerpredigtreihe
3. September	13. n. Trinitatis	10.00	zum Spatz	Pfarrerin Schlatter	Sommerpredigtreihe
10. September	14. n. Trinitatis	10.00	zum Hase	Pfarrer Fischer-Braun	Sommerpredigtreihe
15. September	Freitag	9.30		Pfarrerin Schlatter + Diakon Greis	Einschulungsgottesdienst in St. Elisabeth
17. September	15. n. Trinitatis	10.00	1. Mose 15,1-6	Pfarrerin Schlatter	Gottesdienst mit Abendmahl
24. September	16. n. Trinitatis	10.00	Hebräer 10,35-36.(37-38.)39	Prädikant Malisi	Gottesdienst

Gottesdienstplan

Unsere Gottesdienste, 10 Uhr					
1. Oktober	Erntedankfest	10.00	vom Kartoffelkönig	Pfarrerin Schlatter	Gottesdienst zusammen mit dem Kindergarten
8. Oktober	17. n. Trinitatis	18.00	Neuen Mut fassen	Pfarrerin Schlatter und Team	Abendgottesdienst
15. Oktober	18. n. Trinitatis	10.00	Jakobus 5,13-16		Gottesdienst
22. Oktober	19. n. Trinitatis	10.00	Markus 10,2-9.(10-12.)13-16	Prädikant Gakstatter	Gottesdienst
29. Oktober	20. n. Trinitatis	10.00	1. Mose 13,1-12.(13-18)		Gottesdienst
Taufen nach persönlicher Absprache					

Zum Erntedankfest am 1. Oktober: Gaben für unsere Tafel!

Wir danken Gott für seine Gaben, wenn wir seine Gaben sorgfältig nützen, uns einsetzen für einen guten Umgang mit Erde, Wasser, Luft, Tieren, Pflanzen und Menschen und indem wir seine Gaben teilen mit anderen. Machen Sie mit? Bringen Sie Lebensmittel aller Art, gerne auch Kaffee, Konserven, Nudeln, Reis, Mehl, Süßigkeiten u.a. für unseren Erntedankaltar. Wir geben dann alle Spenden an unser Grünbühler TafelLädle weiter. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 30. September zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in die Kirche oder zum Gottesdienst. Vielen Dank!

Freud und Leid

Trauungen

Rosi + Amadeo de Antrade
Jasmin + Robin Thumm
Lisa + Nicolas Beni
Hannah Holle-Profehsner + Raphael Profehsner

Taufen

LukasThumm
Alessio Keil

Beerdigungen

Sylvia Wampirski, geb. Zahn
Anita Gießler, geb. Müller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum der Martinskirche, Donaustr. 10,

Bücherecke
Geöffnet während der Gottesdienste und Veranstaltungen.

Kindergarten Astrid-Lindgren
Montag bis Freitag 7.30 – 13.30 Uhr

Grünbühler TafelLädle
Montag 15 – 17 Uhr

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
jeden 1. Montag im Monat, ab 18.45 Uhr
7.8., Sommerpause, 2.10., 6.11., 4.12.

Veranstaltungen und Termine

Martins-Chor Grünbühl-Sonnenberg
Mittwoch 19.15 – 20.45 Uhr – nicht in den Ferien.
Informationen bei E. Hiznak, Tel: 07141 7968 537

Kirchengemeinderat
Monatlich donnerstags 14.00 Uhr, 28.9.; 19.10.

Krabbelgruppe
Freitags 10 – 11.30 Uhr, Info bei Y. Brutscher

Orgelbistro - einmal im Monat, samstags 15 Uhr
neue Termine siehe Schaukasten

Martinsgemeinde unterwegs, ein ökumenisches Angebot für Unternehmungslustige mit Anmeldung beim Pfarramt Martinskirche mind. 4 Tage vorher

September: Dahlienschau Killesberg Stuttgart
Oktober: Kloster Lorch mit Falknerei

Nähere Informationen, Seite 9

Monatsspruch August:
Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Psalm 63,8

Monatsspruch September:
Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Matthäus 16.15

Wichtige Telefonnummern

Evang. Pfarramt
Dorothea Schlatter 07141-890165

Pfarramt – Fax: 07141-890178
E-Mail: Dorothea.Schlatter@elkw.de

Pfarrbüro
vakant 07141-890165

Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 9.00-12.00 Uhr
Sommerurlaub: Das Büro ist im August geschlossen.

E-Mail:
Pfarramt.Ludwigsburg.Martinskirche@elkw.de

KGR: 2. Vorsitzende
Ulrike Francke

Mesner und Hausmeister
Franz Dippert 07141-386279

Martins-Chor
Leitung: Elena Hiznak 07141-7968 537

Homepage im Internet
www.martinskirche-ludwigsburg.de

Gesamtkirchengemeinde
www.meinekirche.de

Monatsspruch Oktober:
Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Jakobus 1,22

Datenschutz: Im Gemeindebrief werden Taufen, Trauungen, Beerdigungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich vor dem Redaktionsschluss (siehe unten) mitteilen.

Impressum

Herausgeberin und Redaktion:	Ev. Pfarramt, Donaustraße 12 71638 Ludwigsburg-Grünbühl Pfarrerin Dorothea Schlatter
Layout:	Dorothea Schlatter
Auflage:	500
Druck:	Werkstätten der Karlshöhe
Konto Nr.:	KSK Ludwigsburg
IBAN:	DE78 6045 0050 0000 0129 02
nächster Redaktionsschluss:	**5. Oktober 2023**